



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 1. Sitzung des Ausschusses für
Bildung, Jugend und Sport der Stadt Eberswalde
am 12.09.2019, 18:15 Uhr,
im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio, Saal,
Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Bekanntgabe des schriftlich eingeholten Abstimmungsergebnisses zur öffentlichen Niederschrift der 21. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Bildung, Kultur und Sport vom 10.04.2019
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport für die Wahlperiode 2019 - 2024
6. Informationen des Vorsitzenden
7. Einwohnerfragestunde
8. Informationen aus der Stadtverwaltung
 - 8.1. Vorstellung des Amtes für Bildung, Jugend und Sport
 - 8.2. Information zum Bauvorhaben Waldsportanlage
 - 8.3. Sonstige Informationen
9. Informationsvorlagen
10. Informationen zur aktuellen Kita- und Schulsituation

11. Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachkundigen Einwohnern/innen sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
12. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
 - 12.1. Vorlage: BV/0034/2019 Einreicher/zuständige Dienststelle:
60 – Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft
Modernisierung der Grundschule Bruno H.-Bürgel - Teilprojekt Inklusion - Genehmigung der Entwurfsplanung und Baubeschluss
 - 12.2. Vorlage: BV/0041/2019 Einreicher/zuständige Dienststelle:
40 – Amt für Bildung, Jugend und Sport
Vergabe von Leistungen nach Vergabeverordnung "Essensversorgung für die Kindertagesstätten der Stadt Eberswalde" LOS 1
 - 12.3. Vorlage: BV/0042/2019 Einreicher/zuständige Dienststelle:
40 – Amt für Bildung, Jugend und Sport
Vergabe von Leistungen nach Vergabeverordnung "Essensversorgung für die Kindertagesstätten der Stadt Eberswalde" LOS 2
 - 12.4. Vorlage: BV/0043/2019 Einreicher/zuständige Dienststelle:
40 – Amt für Bildung, Jugend und Sport
Vergabe von Leistungen nach Vergabeverordnung "Essensversorgung für die Kindertagesstätten der Stadt Eberswalde" LOS 3
 - 12.5. Vorlage: BV/0044/2019 Einreicher/zuständige Dienststelle:
40 – Amt für Bildung, Jugend und Sport
Vergabe von Leistungen nach Vergabeverordnung "Essensversorgung für die Kindertagesstätten der Stadt Eberswalde" LOS 4
 - 12.6. Vorlage: BV/0045/2019 Einreicher/zuständige Dienststelle:
40 – Amt für Bildung, Jugend und Sport
Vergabe von Leistungen nach Vergabeverordnung "Essensversorgung für die Kindertagesstätten der Stadt Eberswalde" LOS 5

TOP 1

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Landmann begrüßt die Ausschussmitglieder und Gäste und eröffnet um 18:15 Uhr die Sitzung; bittet die Anwesenden, sich vor der Sitzung in die Anwesenheitsliste einzutragen

TOP 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Es wird festgestellt, dass ordnungsgemäß geladen wurde und 12 Stimmberechtigte anwesend sind.

TOP 3

Bekanntgabe des schriftlich eingeholten Abstimmungsergebnisses zur öffentlichen Niederschrift der 21. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Bildung, Kultur und Sport vom 10.04.2019

Herr Landmann informiert, dass die letzte Niederschrift des Ausschusses für Soziales, Bildung, Kultur und Sport vom 10.04.2019 den Ausschussmitgliedern, sachkundigen Einwohnern, Ortsvorstehern und Vorsitzenden der Beiräte der vergangenen Wahlperiode mit der Aufforderung zugegangen ist, ihrerseits eventuell bestehende Einwendungen schriftlich dem Sitzungsdienst anzuzeigen. Ein Einwand von Herrn Zinn wurde vorgetragen. Demnach muss es auf Seite 11 im letzten Absatz „**geschäftsführende**“ Pfarrerin anstatt „Pfarrerin“ heißen. Eine Prüfung durch die Verwaltung ergab, dass es sich hierbei um einen Verständnisfehler handelt und sagt die Korrektur zu. Somit wurde dem Einwand abgeholfen.

TOP 4

Feststellung der Tagesordnung

Herr Landmann lässt zur Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

TOP 5

Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport für die Wahlperiode 2019 - 2024

Herr Landmann:

-fragt, ob es Vorschläge für die Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden gibt

Frau Lösche:

-schlägt Frau Kersten vor

Herr Landmann:

-richtet die Frage an Frau Kersten, ob sie für die Kandidatur zur Verfügung stehen würde

Frau Kersten:

-erklärt sich einverstanden

Herr Landmann:

-informiert, dass eine geheime Wahl stattfinden wird, es sei denn, es beantragt ein(e) Stadtverordnete(r) eine offene Wahl

Herr Jede:

-beantragt die offene Wahl

Es erfolgt die Abstimmung zur offenen Wahl.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-/1 Nein-Stimme /1 Enthaltung

Da keine Einstimmigkeit zur offenen Wahl hergestellt worden ist, wird die geheime Wahl vorbereitet.

Herr Landmann:

-nutzt die Pause, die Ausschussmitglieder zu fragen, ob der Beginn der Ausschusssitzung bei 18:15 Uhr bleiben soll oder ob es andere Wünsche gibt; da es keine Einwendungen gibt, bleibt die Anfangszeit so wie gehabt; bittet Herrn Zinn sich vom ordnungsgemäßen Zustand der Wahlurne zu überzeugen (diese muss leer sein)

Herr Prof. Dr. König:

-ruft in alphabetischer Reihenfolge die 12 Stimmberechtigten auf, die einzeln zur Wahl antreten; im Anschluss werden die Stimmzettel durch die Stadtverordneten Herrn Zinn und Herrn Jede ausgezählt

Herr Landmann:

-gibt das Wahlergebnis bekannt

Abstimmungsergebnis: 8 Ja- / 4 Nein-Stimmen

Somit ist Frau Irene Kersten mehrheitlich als stellvertretende Ausschussvorsitzende gewählt. Herr Landmann beglückwünscht Frau Kersten zur Wahl.

TOP 6

Informationen des Vorsitzenden

Herr Landmann:

-informiert, dass der vorliegende Arbeitsplan durch die Verwaltung und den Ausschussvorsitzenden gemeinsam erarbeitet wurde und bittet die Ausschussmitglieder, in den Fraktionen darüber zu diskutieren, um weitere Themenvorschläge bei der Verwaltung einzureichen

TOP 7

Einwohnerfragestunde

Herr Landmann:

-informiert über die Verfahrensweise zur Einwohnerfragestunde

Herr Ronny Fölsner, Einwohner Finow:

-spricht sich positiv zum gesamten Verfahren der Essensvergabe in den Kitas aus und möchte wissen, welches Angebot die unterlegenen Anbieter abgegeben haben und welche Ergebnisse die anderen Bewerber erzielt haben

Herr Prof. Dr. König:

-erklärt, dass im öffentlichen Teil nur die Informationen gegeben werden können, die auch vorliegen; Einzelheiten, wie Preise etc. könnten nur im nicht öffentlichen Teil genannt werden

Herr Dirk Ruch, Einwohner Eberswalde:

-spricht im Namen des eingetragenen Sportvereins und als Mitglied des Kreissportbundes, welcher im nächsten Jahr sein 20-jähriges Jubiläum feiert zur Thematik Havellandstraße 15 -betont die Wichtigkeit des Gebäudes für die dort ansässigen Vereine, da es ein Ort der Begegnung und Integration ist, insbesondere für den Kontakt Eberswalde e. V.

Herr Landmann:

-bedankt sich für das Statement und weist auf das Schreiben vom Kontakt Eberswalde e. V. hin, welches an die Verwaltung gerichtet ist und zur Information heute allen Ausschussmitgliedern zur Kenntnisnahme vorliegt

TOP 8

Informationen aus der Stadtverwaltung

Herr Prof. Dr. König:

-begrüßt die Anwesenden; führt aus, dass der heutige Ausschuss sich insbesondere mit der Essensvergabe und der Havellandstraße 15 beschäftigen wird

TOP 8.1

Vorstellung des Amtes für Bildung, Jugend und Sport

Frau Bessel:

-stellt das Amt für Bildung, Jugend und Sport in einer Präsentation vor
(Die Präsentation wurde bereits mit den Unterlagen versandt.)

TOP 8.2

Information zum Bauvorhaben Waldsportanlage

Herr Bessel, Amt 60 - Liegenschaften und Gebäudewirtschaft:

-informiert anhand einer Präsentation zum Stand der Waldsportanlage (**Anlage 2**)
-geht ausführlich auf die gestiegenen Kosten ein und sagt, dass dazu eine Beschlussvorlage erstellt wird, die am 24. Okt. in der Stadtverordnetenversammlung vorgestellt wird

Herr Landmann:

-spricht sich dafür aus, das Thema Waldsportanlage in den Fraktionen und den entsprechenden Ausschüssen zu diskutieren; bittet darum, die Präsentation schnellstmöglich online zu stellen

Frau Kersten:

-hält es für dringend erforderlich, darüber zu diskutieren, da die Mehrkosten für die Waldsportanlage in Höhe von 1,3 Mio. € nicht im Haushaltsplan enthalten sind
-möchte wissen, welche Anlagen später von der Allgemeinheit genutzt werden können und warum die bisher fertiggestellten Anlagen noch nicht genutzt werden können

Herr Prof. Dr. König:

-betont, dass die Fraktionen Zeit bekommen, sich intensiv damit zu beschäftigen und sich eine Meinung zu bilden; im Oktober kann in den Ausschüssen darüber abgestimmt werden

Herr Bessel:

-informiert, dass die Sportanlage später grundsätzlich allen zur Verfügung stehen wird, aber nicht rund um die Uhr, da ein Fußballplatz einer regelmäßigen Pflege unterzogen werden muss, z. B. wenn der Mähroboter arbeitet, kann der Rasen nicht bespielt werden
-sagt, dass aus Sicherheitsgründen die bisher fertiggestellten Anlagen noch nicht genutzt werden können, weil dort große Baufahrzeuge im Einsatz sind und die Anlage als komplette Sportanlage übergeben werden soll

Herr Ortel:

-betont, dass der Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport sich in erster Linie mit den Inhalten beschäftigt und der finanzielle Rahmen im entsprechenden Ausschuss behandelt wird

Herr Prof. Creutziger:

-bittet darum, dass die Teile, die den Kunstrasen betreffen und heute nicht behandelt wurden, trotzdem zur Verfügung gestellt werden

Herr Banaskiewicz:

-weist darauf hin, dass die Unterlagen bereits im Bauausschuss abrufbar sind

TOP 8.3

Sonstige Informationen

Herr Prof. Dr. König:

-informiert über Probleme an der Jugendhütte in Finow; es gibt viele Beschwerden von Anwohnern; die Verwaltung hat sich gemeinsam mit den Sozialarbeitern bemüht, die Konflikte zu lösen, was aber nicht gelungen ist; nunmehr hat sich die Verwaltung entschieden, die Jugendhütte dort abzubauen und auf der Waldsportanlage zu errichten

Herr Herrmann:

-hält es für keine gute Sache, das Angebot der Jugendhütte zurückzunehmen und meint, dass das Ordnungsamt dort besonders abends intensiver eingesetzt werden sollte; das Thema müsste aber in den Fraktionen geklärt werden; findet die Idee, die Jugendhütte auf der Waldsportanlage zu errichten, nicht gut, weil man nicht vorhersagen kann, wie es dort dann in der nächsten Zeit aussehen wird, wenn es jetzt schon in Finow diese Probleme gibt

Herr Prof. Dr. König:

-findet, dass ein Abbau auch keine befriedigende Lösung ist, aber bisher hier kein Konsens gefunden werden konnte; fordert die Abgeordneten auf, ihre Ideen einzubringen

Herr Landmann:

-hält den Standort Waldsportanlage auch nicht für günstig und bittet darum, dass sich alle Abgeordneten dazu Gedanken machen

Herr Ortel:

-schlägt vor, dass sich Ausschussmitglieder, Anwohner und Jugendliche vor Ort treffen, um darüber zu diskutieren

Herr Landmann:

-meint, dass es solche Aussprachen bereits gegeben hat

Herr Prof. Dr. König:

-bestätigt, dass es entsprechende Zusammenkünfte schon gegeben hat und erklärt sich bereit, ein solches Treffen zu organisieren; meint aber, dass die Jugendlichen, die dort kommen, nicht die Jugendlichen sind, die die Probleme machen

Frau Thomé:

-sagt, dass es diese Konflikte auch am Schützenplatz und am Club am Wald gibt und fragt, welche Erfahrungen man daraus ziehen kann oder ob es ein anderes Klientel ist

Herr Prof. Dr. König:

-betont, dass das Klientel sehr unterschiedlich ist und die Plätze nicht miteinander vergleichbar sind

Herr Jede:

-informiert konkret über die Probleme an der Jugendhütte, wo das größte Problem der Drogenhandel ist

Herr Landmann:

-zeigt sich irritiert, da Herr Jede als Nichtmitglied kein Rederecht hat und weist darauf hin, dass ein Stadtverordneter für Herrn Jede hätte das Rederecht beantragen müssen

Frau Kersten:

-meint, dass es an allen Spielplätzen Konflikte zwischen Jung und Alt gibt und die Polizei stärker einbezogen werden muss, wenn es um Drogen geht; findet die Idee, die Jugendhütte auf der Waldsportanlage zu errichten, nicht gut

Herr Prof. Dr. König:

-schlägt vor, dass in den Fraktionen beraten wird und ggf. neue Vorschläge zum Umgang mit der Situation unterbreitet werden; wird zeitnah neue Vor-Ort-Termine organisieren

Frau Bessel:

-informiert, dass am 30.08.2019 die Kita Spielhaus mit dem neuen Anbau eröffnet wurde
-zur Spreewaldstraße 22 gab es eine Anfrage, warum in der Planzeichnung Schule/Hort steht; es handelt sich dort um die Berufsschule Buckow, die einen gemeinsamen Raum nutzt
-am 07.05.fand im Bollwerk eine Jugenddisco statt; die nächste wird am 07.10.2019 sein und dann wird noch eine Disco am 06.12.2019 durchgeführt
-am 27.09.2019 findet im Familiengarten ab 17:30 Uhr JuDiEs Night statt, lädt dazu ein

TOP 9

Informationsvorlagen

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

TOP 10

Informationen zur aktuellen Kita- und Schulsituation

Herr Prof. Dr. König:

-sagt, dass über dieses Thema bereits im März berichtet wurde; stellt seine überarbeitete Präsentation vor (**Anlage 3**) und informiert ausführlich zur Kita- und Schulsituation

-unterbreitet abschließend die Empfehlung, dem Neubau eines Kita- bzw. Hortgebäudes zuzustimmen, wenn im Oktober die Beschlussvorlage zur Übertragung von Haushaltsmitteln in Höhe von 200.000 € zur Abstimmung vorgelegt wird

Herr Herrmann:

-beantragt das Rederecht für Herrn Zinn

Herr Landmann:

-lässt darüber abstimmen

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Herr Zinn:

-zeigt sich sehr erfreut über die Nachricht des Neubaus im Brandenburgischen Viertel; bittet darum, die Präsentation allen schnellstmöglich zur Verfügung zu stellen; erinnert daran, dass auch der Landkreis und das Land die Verantwortung für diese Angelegenheit haben; sagt, dass der AKSI und auch der ABJS sich intensiv dem Thema Integration widmen

Herr Prof. Dr. König:

-sagt, dass sowohl in der Schwärzesees-Schule als auch in der Bruno-H.-Bürgel-Schule die ausländischen Kinder durch Sozialarbeiter bei den Hausaufgaben unterstützt werden; entsprechende Förderanträge wurden beim Landkreis gestellt

Herr Landmann:

-erinnert daran, dass es unter diesem Tagesordnungspunkt eigentlich um Raumfragen geht und weitere Anfragen unter dem nächsten Tagesordnungspunkt gestellt werden können

Frau Dr. Hoffmann:

-möchte wissen, in welchem Zeitraum das Objekt realisiert werden soll und wie die Situation in der Eisenbahnstraße 100 ist

Herr Prof. Dr. König:

-sagt, dass der Mietvertrag noch 3 Jahre besteht, aber der Landkreis bereit ist, das Objekt an die Stadt zurückzugeben; dann kann eine dauerhafte Nutzung als Hort gewährleistet werden

-im Brandenburgischen Viertel besteht ein Mietvertrag mit dem Bildungsverein Buckow für 2 Jahre und ein Neubau würde ca. 3 Jahre dauern

Frau Kersten:

-stellt fest, dass bei den dargestellten Prognosen der Kinder von 1 – 3 eine Steigerung der notwendigen Kapazitäten zu verzeichnen ist, gleichzeitig aber im Kindergarten eine Senkung;

bittet darum, dass noch einmal zu prüfen

- fragt, wie weit das elektronische Verfahren zur Kitaanmeldung und Kitabesetzung ist
- sagt zu den freien Trägern, dass die Stadt verpflichtet ist, Aufwendungen zu erstatten
- gibt zu bedenken, dass die Bürger/innen einen Gesamtüberblick für die Stadt haben möchten und der Landkreis die Verantwortung hat, jedes Kind mit einem Platz zu versorgen
- sagt, dass es in Brandenburg Städte gibt, wo der Landkreis zwar für die Bezahlung des Personals verantwortlich ist, aber die Städte trotzdem Vereinbarungen mit den Einrichtungen haben; fragt, warum es das bei uns noch nicht gibt und ob so etwas angedacht ist
- spricht sich sehr für den Neubau aus

Herr Prof. Dr. König:

- bedauert, dass das elektronische Verfahren zur Kita-Anmeldung noch nicht richtig funktioniert; dies muss gemeinsam mit dem Landkreis erarbeitet werden
- erklärt den Zusammenhang der dargestellten Prognosen und der Senkung der Kindergartenplätze; sagt zu den freien Trägern, dass die Stadt immer das Defizit bei der Betriebskostenabrechnung ausgleicht und eine Vereinbarung dazu nicht notwendig ist, da es eine gesetzliche Vorgabe ist

Frau Parys verlässt die Sitzung um 20:05 Uhr.

Herr Banaskiewicz:

- möchte wissen, wie das Verhältnis zwischen Prognose und Ist-Zustand ist
- sagt, dass die freien Träger auf freiwilliger Basis die Meldungen an die Stadt machen sollten, um Doppelanmeldungen zu vermeiden
- fragt, zum Neubau, wie akut der Platzbedarf wirklich ist
- meint, dass ein Umbau auf jeden Fall schneller die gewünschten Kapazitäten bringen würde

Herr Prof. Dr. König:

- sagt, dass das Problem der Doppelanmeldungen im vergangenen Jahr mit den freien Träger besprochen wurde und es im Oktober wieder einen Abgleich geben wird, allerdings auf freiwilliger Basis

Herr Prof. Creutziger:

- spricht sich positiv zum Neubau des Kita- und Hortgebäudes aus
- gibt zu bedenken, dass kleinere Klassenstärken auch mehr Räume und Lehrer/in bedeuten
- möchte wissen, ob es immer noch so ist, dass es kein Problem ist, qualifizierte Kita-Erzieher/innen zu finden
- fragt, wenn die Zahl der Kinder in den Grundschulen sich erhöht, ob das durch städtische Grundschulen abgefangen wird und ob dies nach Schulbezirken geregelt ist

Frau Parys nimmt um 20:11 Uhr wieder an der Sitzung teil.

Herr Prof. Dr. König:

-sagt, was die Erzieher betrifft, gibt es im Moment keine Probleme; bei den Lehrern sieht es eher anders aus, aber da ist die Stadt im engen Kontakt mit dem Staatlichen Schulamt; die Information von dort lautet, dass „alle Stellen bewirtschaftet“ sind; wenn sich die Kinderanzahl erhöht, muss die Stadt als Schulträger Kapazitäten schaffen; dies wird mit dem Neubau und der Verlagerung des Hortes Kinderinsel im Brandenburgischen Viertel erreicht

-weist darauf hin, wer sich für den Schuldienst interessiert, kann sich auch als Quereinsteiger beim staatlichen Schulamt melden

Herr Wolfgramm:

-meint, dass durch den Neubau einer Kita im Brandenburgischen Viertel sicherlich auch die Hürden mit der Migration überwunden werden

Herr Ortel:

-findet es nicht gut, wenn der Neubau im Brandenburgischen Viertel zu Lasten des Stadtteils Finow geht und bittet darum, auch diesen Stadtteil einzubeziehen

Herr Prof. Dr. König:

-erläutert, dass Finow keineswegs vernachlässigt wird, jedoch steht das Brandenburgische Viertel zur Zeit ganz oben auf der Prioritätenliste

Herr Landmann:

-fragt, ob es weitere Wortmeldungen gibt

TOP 11

Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachkundigen Einwohnern/innen sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

Herr Prof. Creutziger:

-erinnert an seine schriftliche Anfrage, die der Verwaltung vorliegt, bezüglich der Spielgeräte im Hort „Die coolen Füchse“

Frau Bessel:

Frage 1: Welche Spielgeräte wurden beschafft, welche sollen noch beschafft werden?

Frage 2: Gab es Abweichungen von der vereinbarten Liste?

Frage 3: Traten Probleme auf, wenn ja, welche?

Antwort: Die Spielgeräte wurden gemeinsam mit den Kindern ausgesucht und bis auf zwei Geräte, sind alle bereits vorhanden; dies sind ein Wasser-Straßen-System (mobile Matschanlage), eine Werkbank mit Zubehör, eine Outdoor-Kinder-Küche; 2 große

Tipis, ein Motorik-Reifen-Set, ein zweites Fußballtor, Outdoor-Tafeln, Riesen-Vier-Gewinnt-Spiel und Riesen-Soft-Bausteine
Lediglich der Basketballkorb konnte nicht angeschafft werden, da es keinen geeigneten Platz gibt. Ansonsten wurden alle Kinderwünsche erfüllt.
Die Geräte werden abends reingeräumt.

Frau Lösche:

-fragt, warum keine Information zur JuDies Night zu finden ist, weder auf der Website, noch bei Facebook oder sonst wo; fragt, wie die Jugendlichen erreicht werden sollen

Prof. Dr. König:

-verspricht, dass diese Informationen noch kommen

Herr Banaskiewicz:

-bezieht sich auf die Anfrage von Herrn Prof. Creutziger und meint, dass der Hof auf Grund seiner Beschaffenheit für Außenspiele nicht geeignet ist und dafür eine schnelle Lösung gefunden werden muss

Herr Prof. Dr. König:

-sagt, dass die Verwaltung erst handlungsfähig ist, wenn das Gebäude der Stadt gehört

Herr Landmann:

-sagt, dass das Problem gelöst werden kann, wenn das Objekt an die Stadt übergeben ist

TOP 12

Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

TOP 12.1

Modernisierung der Grundschule Bruno H.-Bürgel - Teilprojekt Inklusion - Genehmigung der Entwurfsplanung und Baubeschluss BV/0034/2019

Da es keine Fragen oder Wortmeldungen zur Beschlussvorlage gibt, lässt Herr Landmann sogleich darüber abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die Entwurfsplanung für das „Teilprojekt Inklusion“ im Rahmen der Gesamtmaßnahme „Modernisierung der Grundschule Bruno- H.- Bürgel und Sporthalle“.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die weiteren Planungen voranzutreiben, Fördermittel aus dem Programm NESUR zu beantragen und das Projekt zeitnah zu realisieren.

Das Vorziehen des Teilprojektes steht unter dem Vorbehalt der tatsächlichen Gewährung der Förderung aus dem Programm NESUR.

TOP 12.2

Vergabe von Leistungen nach Vergabeverordnung "Essensversorgung für die Kindertagesstätten der Stadt Eberswalde" LOS 1

BV/0041/2019

Herr Prof. Dr. König:

-informiert anhand der Präsentation zur Essenvergabe
(*Die Präsentation wurde bereits mit den Unterlagen versandt.*)

Frau Kersten:

-hätte gerne mehr Informationen darüber, wie die Punkte entstanden sind

Herr Prof. Dr. König:

-erklärt, dass diese Informationen nur im nichtöffentlichen Teil gegeben werden können, erläutert aber, wie die Bewertungskriterien entstanden sind und bietet an, dass die Stadtverordneten in die Verwaltung kommen und die Unterlagen einsehen können

Herr Landmann:

-betont, dass man der Verwaltung ein wenig Vertrauen entgegenbringen kann, da das ganze Ausschreibungsverfahren sehr transparent dargestellt ist

Frau Dr. Hoffmann:

-informiert als Mitglied der AG Essen, wie dort das Essen und auch die Warmhaltezeiten über Wochen geprüft wurden

Herr Landmann:

-lässt zur Beschlussvorlage abstimmen

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Zuschlag für die Vergabe von Leistungen nach der Vergabeverordnung (VgV), „Essensversorgung für die Kindertagesstätten und Schulen der Stadt Eberswalde“ LOS 1 (Kindertagesstätten „Pustebume“, „Villa Kunterbunt“, „Nesthäkchen“, Hort „Kleiner Stern“ und die Grundschule Finow), an die Firma Menüpartner GmbH, Alte Rhinstraße 4, 13053 Berlin (Variante 1) zu erteilen.

TOP 12.3

Vergabe von Leistungen nach Vergabeverordnung "Essensversorgung für die Kindertagesstätten der Stadt Eberswalde" LOS 2

BV/0042/2019

Herr Landmann:

-lässt zur Beschlussvorlage abstimmen

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Zuschlag für die Vergabe von Leistungen nach der Vergabeverordnung (VgV), „Essensversorgung für die Kindertagesstätten und Schulen der Stadt Eberswalde“ LOS 2 (Kindertagesstätten „An der Zaubernuss“, „Im Zwergenland“, „Gestiefelter Kater“, Hort „Kinderinsel“ und die Grundschule Schwärzensee), an die Bildungseinrichtung Buckow e. V., Buckow 17, OT Lichterfelde, 16244 Schorfheide (Variante 1) zu erteilen.

TOP 12.4

Vergabe von Leistungen nach Vergabeverordnung "Essensversorgung für die Kindertagesstätten der Stadt Eberswalde" LOS 3

BV/0043/2019

Herr Landmann:

-lässt zur Beschlussvorlage abstimmen

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Zuschlag für die Vergabe von Leistungen nach der Vergabeverordnung (VgV), „Essensversorgung für die Kindertagesstätten und Schulen der Stadt Eberswalde“ LOS 3 (Kindertagesstätten „Sputnik“ und „Spielhaus“), an die Firma Löwenmenü Wysozki & Sohn GmbH, Neulöwenberger Straße 36, 16775 Löwenberger Land (Variante 1) zu erteilen.

TOP 12.5

Vergabe von Leistungen nach Vergabeverordnung "Essensversorgung für die Kindertagesstätten der Stadt Eberswalde" LOS 4

BV/0044/2019

Herr Landmann:

-lässt zur Beschlussvorlage abstimmen

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Zuschlag für die Vergabe von Leistungen nach der Vergabeverordnung (VgV), „Essensversorgung für die Kindertagesstätten und Schulen der Stadt Eberswalde“ LOS 4 (Kindertagesstätten „Kinderparadies Nordend“, Hort „Sputnik“, Hort „Die coolen Füchse“ und die Grundschule „Bruno H. Bürgel“, an die Firma Sunshine Catering Service GmbH, Gewerbestraße 32, 15366 Hoppegarten zu erteilen.

TOP 12.6

Vergabe von Leistungen nach Vergabeverordnung "Essensversorgung für die Kindertagesstätten der Stadt Eberswalde" LOS 5

BV/0045/2019

Herr Landmann:

-lässt zur Beschlussvorlage abstimmen

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Zuschlag für die Vergabe von Leistungen nach der Vergabeverordnung (VgV), „Essensversorgung für die Kindertagesstätten und Schulen der Stadt Eberswalde“ LOS 5 (Kindertagesstätten „Sonnenschein“ und „Haus der kleinen Forscher“) an die Firma Menüpartner GmbH, Alte Rhinstraße 4, 13053 Berlin (Variante 1) zu erteilen.

Herr Landmann beendet den öffentlichen Teil um 20:38 Uhr und bittet darum, die Nichtöffentlichkeit herzustellen.

Lutz Landmann
Vorsitzender des Ausschusses für
Bildung, Jugend und Sport

Barbara Richnow
Schriftführerin

